

Inhalt

Dinge und Denker

PROLOG: *Von der Verrücktheit der Philosophie* 9

Fächerpalme und Nelkenstock

Wie JOHANN WOLFGANG GOETHE als Doppelgänger Rousseaus das Gespenst der Urpflanze verfolgte, das er in Palermo mit eigenen Augen gesehen hat 19

- Warum Rousseau Freundschaft mit den Pflanzen schloß 23
- Goethes Erleuchtung 27
- Wie Schiller Goethe philosophisch auf die Beine half 34
- Goethe versucht, Platons Rätsel zu lösen 41

Der verrückte Tisch

Wie KARL MARX als Gespensterjäger einem Stück Holz jene Grillen austreiben wollte, die es aus seinem Holzkopf entwickelt hatte 49

- Der schwere Weg zum »Kapital« 53
- Die Gespenster des jungen Herrn Karl 60
- Ein Tisch betritt die Szene 69
- Das Gespenst des Kommunismus 81

Die hölzerne Spule

Wie SIGMUND FREUD ein gewöhnliches Kinderspiel interpretierte, um den Dämon des Todestriebes erscheinen zu lassen 89

- Das Fort/Da-Spiel des kleinen Ernstl 93
- Die Dämonen des Analytikers 102
- Von den letzten Dingen 113

Der Käfer in der Schachtel

Wie der späte LUDWIG WITTGENSTEIN einen Ausweg aus seinem Ich-Kerker fand, in den sich der frühe Wittgenstein geflüchtet hatte 119

- Käferexistenzen 123
- Rückblenden: Ich bin meine Welt 129
- Im Wirrwarr zwischen Phänomenen und Dingen 137
- Der Ausweg aus der Schachtel 145

Das verbrannte Streichholz

Warum RUDOLF CARNAP vom Gespenst des Möglichen heimgesucht wurde, und wie es ihm gelang, es logisch wieder verschwinden zu lassen 153

- Das Virus der Möglichkeit 156
- Logische Analyse der Sprache in sechs Schritten 162
- Philon von Megara und seine Nachfolger 171
- Auf den Spuren des Diodoros Kronos 176

Ein Glas Wasser

Wie KARL POPPER die Basis der Erkenntnis zum Schwanken brachte und dabei zugleich den Philosophenkönig Platon von seinem Thron herunter holte 183

- Im Gebirge 186
- Logik der Forschung 189
- Der Mensch ist kein Kübel 194
- Vermutungen und Widerlegungen 197
- Gegen Platons Ideenlehre 202

Unter einem Baum

Warum sich WALTER BENJAMIN an seinem vierzigsten Geburtstag nicht umgebracht hat, sondern noch einmal von der Aura des Lebens berühren ließ 211

- Auf der Flucht 214
- Was ist eigentlich Aura? 220
- Der Baum und die Sprache 223
- Rückblende: Begegnung mit der Mystik 225
- Über das mimetische Vermögen 232

Baum, Fagott und Pfeife

EPILOG: Wie Philosophen den Anfang des Wissens und der Sprache suchten und dabei kein Ende fanden 237

- Ein Baum in unserer Nähe 240
- Dies ist ein Fagott 245
- Von den ersten Dingen 250
- Dies ist keine Pfeife 254

ANHANG

- Anmerkungen 263
- Namensregister 274